

33. Stuttgarter Tage der Medienpädagogik

Mittwoch, 21. April 2010

Wissen ist (Ohn-)Macht?

Wissen ist die zentrale Ressource des 21. Jahrhunderts. Gesellschaften werden zu Informationsgesellschaften ausgerufen.

Der Einzelne verfügt durch die digitale Vernetzung des Wissens über unendliche Vielfalt, sich zu informieren und zu kommunizieren: Wikis, Moodles, Social Communities, interaktive Lernsoftware, Bildungsserver, E-Learning und Lernplattformen. Der Schulunterricht, der betriebliche und außerschulische Unterricht passen ihre Didaktik diesen neuen Stilen an.

Doch wozu führt das Ganze? Wird damit eine neue Lern- und Wissensqualität erreicht? Gibt es jenseits modern anmutender, multimedialer, interaktiver Präsentationsformen des Wissens übergeordnete Qualitätskriterien von Wissen? Was passiert, wenn die Wissensvermittlung immer weiter kommerzialisiert wird? Ist nicht das kritische Nachdenken über die Welt gewinnbringender als in den unüberschaubaren Wissensbeständen des Internets zu navigieren?

Während immer mehr Menschen sich über das Internet informieren, erleben wir, wie gleichzeitig im Zuge der Sicherheitsdebatte immer mehr Bürger- und Kommunikationsrechte eingeschränkt werden. E-Democracy und Partizipation sind dagegen andere Visionen einer Netzgesellschaft. Wie muss eine Wissenskultur aussehen, damit solche Ideen Wirklichkeit werden? Welche Kompetenzen werden vom Einzelnen verlangt, damit er auf die neuen Formen der Erzeugung von Wissen und der Wissensaneignung gerüstet ist?

10.00	Begrüßung	
10.15	Die moderne Gesellschaft als Wissensgesellschaft Prof. Dr. Nico Stehr Zeppelin University, Friedrichshafen	
11.15	Keine Bildung ohne Medien – Bildungsprozesse unter den Bedingungen medialer Beschleunigung Prof. Dr. Horst Niesyto PH Ludwigsburg	
12.30	Mittagspause	
13.30	Überall und Jederzeit: Medienkompetenz als zentrale Lernaufgabe Einführung in die Themenbereiche	
14.00	Parallelveranstaltungen	
1	Wissen für alle: Zur Rolle der außerschulischen Bildung in der Wissensgesellschaft Carmen Stadelhofer Akademische Direktorin beim ZAWIWI Ulm	
2	Das geht gut mit Medien! Neue Weiterbildungskonzepte für Erzieher Gerhard Seiler BIBER Netzwerk frühkindliche Bildung, Schulen ans Netz e.V.	

3 Die vernetzte Familie: Bereicherung oder Überforderung?
Elke Sauersteig | Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg

4 Vom Lesesaal in den Cyberspace: Die Bibliothek als Ort des lebenslangen Lernens
Ingrid Bussmann | Direktorin der Stadtbibliothek Stuttgart

15.30 Pause

16.00 Die ersten Tage der Zukunft. Wie wir mit dem Internet unser Denken verändern und die Welt retten können.

Der Autor Dr. Michael Maier im Gespräch mit Ralf Caspary | SWR2 Impuls

Im Anschluss offene Diskussion

17.30 Ende der Tagung

Gebühren:

Tagung / Verpflegung: 35,00 Euro
StudentInnen ermäßigt: 25,00 Euro

Anmeldung:

Bis 14. April 2010 unter www.stuttgarter-tage.de.
Die Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nicht kurz vor Anmeldeschluss eine Absage erhalten.

Rückfragen:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
-Geschäftsstelle-
Gertrud Hoffmann
Im Schellenkönig 61
70184 Stuttgart
Tel. 07 11/16 40-726
Fax 07 11/16 40-826
E-Mail: hoffmann@akademie-rs.de

Tagungshaus und Anreise:

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tagungshaus Hohenheim
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel. 07 11/45 10 34-6 00
Fax 07 11/45 10 34-8 98
E-Mail: hohenheim@akademie-rs.de

Das Haus der Akademie liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Mit der S-Bahn ab Hauptbahnhof (S 1, S 2, S 3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U 3) bis Plieningen (Fahrzeit ca. 35 Min.) oder U 5, U 6 bis Möhringen, von dort U 3 bis Plieningen (Fahrzeit ca. 30 Min.).

Autofahrer aus Richtung Ulm oder Karlsruhe: Autobahnausfahrt »Flughafen« in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung Universität Hohenheim. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte »Garbe« scharf rechts in die Paracelsusstraße.



33.

Stuttgarter Tage der Medienpädagogik

Wissen ist (Ohn-)Macht?

Wissenskultur im digitalen Zeitalter



21. April 2010
Stuttgart-Hohenheim